

Zuckerraffinerie Braunschweig.

Sitz in Braunschweig, Bahnhofstraße 3/4.

Verwaltung:**Vorstand:** P. Ehlert, V. Heydel, beide in Braunschweig.**Prokuristen:** H. Gödecke, P. Künne.**Aufsichtsrat:** Vors.: Gutsbesitzer Chr. Harke, Bechtsbüttel; stellv. Vors.: Gutsbesitzer Herm. Spandau, Engelnstedt; sonst. Mitgl.: Rittergutspächter H. Falke, Wettmershagen; Rittergutsbesitzer Freiherr v. Bülow, Gr. Brunsrode; Fabrikdirektor Dr. W. Schrader (Zuckerfabrik Fallersleben), Fallersleben; Fabrikdirektor R. Balke (Zuckerfabrik Broistedt), Broistedt; Bürgermeister a. D. Schönemann, Rottorf; Fabrikdirektor A. Hannicka (Zuckerfabrik Papenteich), Meine; Fabrikdirektor H. Pritzkow (Zuckerfabrik Königslutter), Königslutter; Hofbesitzer Hermann Oppermann, Oelper; Fabrikdirektor Werner Herbst (Zuckerfabrik Eichthal), Braunschweig.**Gründung:**

Die Ges. wurde am 15./1. 1881 gegründet.

Zweck:

An- u. Verkauf u. Verarbeitung von Zuckerfabrikaten. Die Ges. kann sich auch an anderen Unternehm. des Handels, der Ind. u. der Landwirtschaft in jeder zulässigen Form beteiligen.

Besitztum:

Der Grundbesitz beläuft sich auf 4 Grundstücke, die mit Wohn-, Fabrik- u. Lagergebäuden teilweise überbaut sind. Die Anlagen sind mit elektr. Beleuchtung und mit Gleisanschluß versehen.

Sonstige Mitteilungen:**Verbände:** Die Ges. ist Mitglied der Wirtschaftlichen Vereinigung der Deutschen Zuckerindustrie.**Satzungen:** Geschäftsjahr: Okt./Sept. — G.-V.: 1933 am 15./2.; je 100 RM St.-Akt. = 1 St.; 1 Vorz.-Akt. = 8 St. — Vom Reingewinn 10 % z. R.-F. (bis 20 % des A.-K.); 10 % Vorz.-Div., 4 % St.-Div.; vertragsm. Tant. an Vorst.; Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.**Zahlstellen:** Aufsuperges.: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Commerz- u. Privat-Bank.**Statistische Angaben:****Aktienkapital:** 2 015 000 RM in 3120 St.-Akt. zu 100 RM, 8440 St.-Akt. zu 200 RM u. 750 Vorz.-Akt.

zu 20 RM. Die Vorz.-Akt. sind im Liquidationsfall zu 150 % vorab rückzahlbar u. können mit 6monat. Frist gekündigt werden; 10 % Vorz.-Div. u. mehrfaches Stimmrecht.

Vorkriegskapital: 1 560 000 M.

Urspr. A.-K. 1 560 000 M (Vorkriegskap.). 1920 Erhö. um 940 000 M. Weiter erhöht 1921 um 5 500 000 M in 2500 St.-Akt. u. 3000 Vorz.-Akt. — Lt. G.-V. v. 14./12. 1922 sind die bisher. Vorz.-Akt. in St.-Akt. umgewandelt. Weitere Erhö. lt. gleicher G.-V. um 5 000 000 M in 2000 St.-Akt. u. 3000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 27./9. 1924 von 13 000 000 M auf 2 015 000 RM (St.-Akt. 5 : 1, Vorz.-Akt. 200 : 1) in 3120 St.-Akt. zu 100 RM, 8440 St.-Akt. zu 200 RM u. 750 Vorz.-Akt. zu 20 RM.

Großaktionäre: Aktien-Zuckerfabrik Eichthal, Braunschweig; Aktien-Zuckerfabrik Broistedt, Broistedt; Aktien-Zuckerfabrik Fallersleben, Fallersleben; Zuckerfabrik Papenteich zu Meine A.-G., Meine; Zuckerfabrik Königslutter A.-G., Königslutter.**Anleihe:** 4½ % Prior.-Oblig. von 1920. Gekündigt zur Rückzahl. zum 1./12. 1925. Der noch umlaufende Betrag ist lt. Bilanz v. 30./9. 1932 aufgewertet mit 825 RM.**Kurs ult. 1927—1932:** 61.50, —, —, 10, —*, 10 % Notiert in Braunschweig.**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen (1 983 297): Grundstücke 217 427, Fabrikgebäude 978 000, Maschinen u. maschinelle Einrichtungen 670 000, Mobilien 4550, Pferde u. Wagen 1600, Grundstück Bahnhofstr. 1 41 250, Grundstück Frankfurter Straße 1 39 400, Grundstück Wendenwehr 22 31 070; Umlaufvermögen: Betriebsstoffe 188 076, Wertpapiere 1000, Wechsel 2207, Kassebestand 3891, Postscheck 5369, Reichsbank 70 568, Bankguthaben 22 000, Forderungen auf Grund von Lieferungen u. Leistungen 1 916 054. — Passiva: St.-Akt. 2 000 000, Vorz.-Akt. 15 000, gesetzl. R.-F. 46 740, Verbindlichkeiten: Anleihen der Ges.: 4½ % Teilschuldverschreib., hypothek. gesichert 825, Verbindlichkeiten auf Grund von Lieferungen u. Leistungen 492 338, Hauptzollamt, Zuckersteuer 233 872, Akzente 1 403 000, Gewinn 687. Sa. 4 192 462 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreibungen auf Anlagen 92 979, Gewinn (Vortrag 1173 ab Verlust 1931/32 486) 687. — Kredit: Gewinnvortrag 1173, Vergütung für Werklohn u. anteilige Abschreibungen, Miete 92 493. Sa. 93 666 RM.**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.**E. & M. Bollmann Aktiengesellschaft.**

Sitz in Bremen, Rolandstraße 2—4.

Vorstand: A. Bouraud.**Prokuristen:** Karl Riecker, Conrad Boschen.**Aufsichtsrat:** Vors.: Ernst M. Bollmann, Hoya; Stellv.: Gen.-Konsul Carl Heinrich Hubert Cremer, Bankier Gustav Thiermann, Otto Beatus Vos, Direktor Heinrich Focken, Bremen.**Gegründet:** 14./5. 1923; eingetr. 18./5. 1923.**Zweck:** Betrieb von Essig-, Spirituosen- u. Likörfabriken, Handel mit gleichen und verwandten Artikeln, Erwerb, Errichtung und Fortführung gleicher und ähnlicher Unternehmungen, Beteiligung an solchen sowie Vornahme aller Geschäfte, welche mit bezeichneten Zwecken im Zusammenhang stehen. Filiale in Wesermünde-Geestemünde.**Kapital:** 360 000 RM in 15 000 Aktien zu 20 RM und 600 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 30 000 000 M in Aktien zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 200 %. Lt. G.-V. v. 19./7. 1924 Umstell. des A.-K. von 30 000 000 M auf 300 000 RM (100 : 1) in 15 000 Akt. zu 20 RM. Die G.-V. v. 30./3.

1926 beschloß Erhöhung des Kap. um 60 000 RM in 600 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 17./3.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 76 798, Fabrikgebäude 123 486, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 77 631, Beteiligungen 500, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 10 202, halbfertige Erzeugnisse 3100, fertige Erzeugnisse, Waren 33 577, Wertpapiere, Steuergutscheine 1624, Forderungen wegen Lieferungen und Leistungen (Debitoren) 72 419, Kasse sowie Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben 5669, andere Bankguthaben 53 050, (Bürgschaften 13 000). Sa. 458 055 RM. — Passiva: Grundkap. 360 000, gesetzlicher R.-F. 45 000, andere Reserven 8453, Rückstellungen 4000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Kreditoren) 8234, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges. 500, nicht erhobene Div. 440, Rechnungsabgrenzungsposten 6058, (Bürgschaften 13 000), Gewinnvortrag aus 1931 5265, Reingewinn 1932 20 105. Sa. 458 055 RM.